

Sprache: Deutsch

Datum: 7.10. & 11.11. 2021 jeweils 9:30 - 13:30

Im universitären Alltag kann es durch die sogenannten „Unconscious Biases“ (Wahrnehmungs- & Beurteilungsverzerrungen) zu vielfältigen Fehlentscheidungen kommen: in beispielsweise unterschiedlichen Kompetenz- und Eignungseinschätzungen wie Beurteilung von Studierenden, in der Personalauswahl, in Gutachten und Reviews, und so weiter. Ob uns jemand ähnlich ist (Ähnlichkeits-Bias), ob wir mit jemandem schon Kontakt hatten (Kontakt-Bias) oder Stereotype zu sozialen Gruppen (Frauen, Männer, Professor*innen, Studierende, etc.) können dabei eine Rolle spielen. Dieser Workshop gibt eine Einführung dazu, welche Biases für den Universitäts-Kontext relevant sind und vor allem, wie diese reduziert werden und welche Maßnahmen gesetzt werden können, um Kognitiven Biases und Stereotypen so wenig Raum wie möglich zu geben. Ein weiterer Teil des Workshops beschäftigt sich mit Gruppen-Biases, sprich Effekten, die innerhalb von Gruppen und Teams auftreten können (z.B. Autoritäts- und Konformitäts-Bias) und so zu suboptimalen Entscheidungen in Teams, Gremien oder Kommissionen führen können. Es werden jeweils Bias-Management Strategien vorgestellt und über Reflexionen und Diskussionen in den universitären Alltag der Teilnehmenden übersetzt.